

Württemberg spielt für „Bowl for „Colours“

Beim 1. Benefizturnier „Bowl for Colours“ kamen Bowlingspieler aus allen Ecken Württembergs zusammen, um für einen guten Zweck die Bälle rollen zu lassen. Mit 25€ Startgebühr konnte man sich bei Angelika Slama und Monika Sautter anmelden um dabei zu sein.

Das Turnier war als Einzelturnier mit Handicap ausgeschrieben und Austragungsort war die Bowlinganlage des 1.BSV Ludwigsburg. Mit 48 Startern war das Turnier ausgebucht. Diese verteilten sich auf 6 Startgruppen, die nun versuchten, die Finalrunden am Sonntag zu erreichen. Dafür musste man entweder den Squad gewinnen oder sich durch den Eliminator(Ausscheidung) kämpfen. Der brachte den größten Spaß, allerdings nur für die Zuschauer, denn ein Wurf war entscheidend, ob man im Spiel bleibt. Hatten die Spieler den gleichen Wurf, so musste ein Stechen entscheiden, wer die Bahn verlassen musste.

Die Spieler, darunter auch ein mehrfacher Deutscher Meister sowie auch Cracks aus den obersten Württembergligen, ließen es am Ernst nicht fehlen und zeigten ihr Bowlingkönnen. In manchen Gruppen musste man 190 Schnitt werfen um sich wenigstens am Eliminator zu beteiligen.

Nachdem alle 6 Runden gespielt wurden, standen die Spieler fest, die sich für die Halbfinalrunden qualifiziert haben. Diese spielten sich nun durch ein K.O. System durch, bis 4 Spieler übrig blieben und nun im Finale gegeneinander antraten.

Als großer Favorit ging Holger Höschele, der für COS Stuttgart spielt, an den Start. Im ersten Spiel konnte er der Rolle nicht gerecht werden, unterliefen ihm doch viele Räumfehler auf einzelne Pins. Auch Marco Pietschner, SV Fellbach, konnte im Finale nicht mehr das hohe Niveau von der Vorrunde halten. Dafür konnte Mario Kress vom BSV Ludwigsburg auftrumpfen und ging mit Serhat Dogan in Führung. Im zweiten Spiel schlug Holger Höschele dann zurück. Ein Strike nach dem anderen führte ihn wieder heran. Doch um Dogan zu überholen, reichte es nicht mehr. Verdient gewann der sympathische Spieler, der für die DreamBowler aus Böblingen spielt, das Turnier und freute sich über einen Gutschein im Wert von 230€. Zweiter wurde Holger Höschele vor Mario Kress und Marco Pietschner.

Zwischen den Spielen konnten sich Zuschauer und Spieler an Kaffee und Kuchen, sowie belegten Brötchen verköstigen. Und sie langten ordentlich zu. 70 halbe Brötchen sowie 8 Kuchen wurden vollständig aufgegessen und jeder Cent, kam in den Spendenbeutel.

Geschenkartikel, von Monika Sautter genäht, wie z.B. kleine Taschentücher-Sofas, aber auch Näharbeiten, die sie für den Verein „viel Farbe im Grau e.V.“ näht (hier z.B. die Wichtelmonster, die die Kinder so lieben) fanden großen Absatz

Man hat auch einige Sponsoren gewinnen können. Unter anderem die Kreissparkasse Ludwigsburg, die Pokalfabrik aus Gerlingen, die wunderschöne

Medaillen für alle Spieler gestiftet hat und die Firma Süwag, die für den Schmetterlingscent gesponsert hat. Dieser wurde von Angelika Slama kreiert. Jeder Pin soll mit einem Cent unterstützt werden.

Doch was kam nun zusammen? Welcher Betrag durfte auf den Scheck geschrieben werden?

Mit Startgeldern, Einnahmen aus Kaffee, Kuchen und Brötchen, den Einnahmen aus den selbsterstellten Artikeln sowie den zahlreichen Sponsoren, die mit großen und kleinen Beträgen die Spendenkasse auffüllten kam ein Betrag von 2018,60€ zusammen.

Überwältigt von diesem tollen Erfolg, flossen doch ein paar Tränen. Der eindeutige Tenor der Veranstaltung war von Spielern wie auch von den Zuschauern, dieses Turnier doch zu wiederholen. Alle hatten Spaß und Freude, durch kleine und große Gesten den Kindern, die schon in so jungen Jahren viel Leid erfahren müssen, zu helfen.

Und mit einem großen Applaus ging dieses 1. Benefizturnier am Sonntagabend zu Ende.

a.s.